



### MIRA PRÄVENTION SEXUELLER AUSBEUTUNG IM FREIZEITBEREICH

#### KURSANGEBOTE:

- INFOABEND
- KURS FÜR KONTAKTPERSONEN
- VERTIEFUNGSKURS KONTAKTPERSONEN
- BASISKURS FÜR PRÄVENTIONSVERANTWORTLICHE
- VERTIEFUNGSKURS FÜR PRÄVENTIONSVERANTWORTLICHE
- J+S INTERDISZIPLINÄRES MODUL

## INFOABEND FÜR VEREINSVERANTWORTLICHE

#### DATUM/ORT

Dauer	2 Stunden	
Mo 23. Jan	19 Uhr	Basel
Mi 21. März	19 Uhr	Zürich
Di 27. März	19 Uhr	Bern
Di 03. April	19 Uhr	Luzern
Do 06. September	19 Uhr	Bern
Di 30. Oktober	19 Uhr	Basel
Mo 05. November	19 Uhr	Zürich
Mo 12. November	19 Uhr	Luzern

Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 50.– Mitglieder</u> <u>Fr. 70.– Nichtmitglieder</u>

#### ZIELPUBLIKUM

Vereinsverantwortliche, die sich über die nachhaltige, strukturelle Prävention sexueller Ausbeutung informieren möchten und Unterstützung bei der Umsetzung erhalten wollen.

#### KURSINHALT

Kinderschutz und Prävention sexueller Ausbeutung ist für Vereinsverantwortliche ein wichtiges Thema. An diesem Infoabend erhalten die Vereinsverantwortlichen alle nötigen Informationen um zu entscheiden, welche Präventionsmassnahmen zu treffen sind und welche Unterstützung sie von der Fachstelle mira erhalten. Es wird zudem aufgezeigt, wo weitere Hilfe und Unterstützung zu Fragen zur Prävention sexueller Ausbeutung zu finden ist. Das Ziel des Infoabends ist, die Vereinsverantwortlichen zu befähigen, konkrete Massnahmen im Kinderschutz zu ergreifen und TrainerInnen/Leitende vor willkürlichen Verdächtigungen zu schützen.

#### KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- kennen die mira Selbstverpflichtung für Vereine/Institutionen und deren Nutzen
- wissen wie sie sich bei einem Verdacht verhalten sollen
- kennen die Angebote der Fachstelle mira
- kennen dauerhafte Präventionsmassnahmen für ihren Verein/ihre Institution

## KURS FÜR KONTAKTPERSONEN

#### DATUM/ORT

Dauer	3 Stunden	
Mo 05. März	18.15 Uhr	Zürich
Sa 24. März	14 Uhr	Lausanne*
Mi 11. April	18.15 Uhr	Bern
Mi 23. Mai	18.15 Uhr	Luzern
Di 05. Juni	18.15 Uhr	Basel
Do 06. September	18.15 Uhr	Zürich
Do 20. September	18.15 Uhr	Bern
Sa 06. Oktober	14 Uhr	Lausanne*
Mi 24. Oktober	18.15 Uhr	Luzern
Mo 29. Oktober	18.15 Uhr	Basel
Di 20. November	18.15 Uhr	Zürich

Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 70.– Mitglieder</u> <u>Fr. 100.– Nichtmitglieder</u>

\* en français/Unterrichtssprache  
français

#### ZIELPUBLIKUM

Kontaktpersonen gemäss der mira Selbstverpflichtung für Vereine sind gut vernetzte Personen, welche sowohl präventiv arbeiten, indem sie Gespräche zum Thema Grenzen, etc. mit ihren Teams initiieren, wie auch im Falle eines Verdachts reagieren. Sie sind bei Fragen und Unsicherheiten die erste Anlaufstelle für ihren Verein/ihre Institution.

#### KURSINHALT

Um Gespräche zum Thema Grenzen und Grenzverletzungen anzuleiten, sollte die Kontaktperson ein Grundlagenwissen haben, welches unter anderem die rechtlichen Grundlagen umfasst wie auch eine Sensibilisierung für das Thema Grenzen und den Umgang mit Grenzverletzungen. Die Kontaktperson sollte die mira-Selbstverpflichtung kennen, verstehen und wissen, wo sie Unterstützung erhält.

#### KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- erhalten die fachliche, methodische und praktische Grundlage für die Planung ihrer Einsätze
- wissen, dass sexuelle Ausbeutung auch in ihrer Organisation vorkommen kann
- sind sensibilisiert auf das Thema Grenzen und Grenzverletzungen im Umgang zwischen Erwachsenen und Jugendlichen und Kindern
- kennen die Rechtsgrundlagen
- verstehen den Inhalt der mira-Selbstverpflichtung und können ihn anderen erklären
- übernehmen organisationsinterne Aufgaben zur Prävention sexueller Ausbeutung
- können Gespräche unter Verantwortlichen des eigenen Vereins/Institution über gute und schlechte Körperkontakte führen
- erreichen Handlungskompetenz falls heikle Situationen im Verein/Institution zur Kenntnis gebracht werden

## VERTIEFUNGSKURS FÜR KONTAKTPERSONEN

#### DATUM/ORT

Dauer	2-3 Stunden	
Di 22. Mai	18.15 Uhr	Zürich
Mi 07. November	18.15 Uhr	Zürich

Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 70.– Mitglieder</u> <u>Fr. 100.– Nichtmitglieder</u>

#### VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN KURS

Die Kontaktperson sollte bereits den Kurs für Kontaktpersonen absolviert haben um den Vertiefungskurs zu besuchen.

#### KURSINHALT

Der Vertiefungskurs baut auf dem Grundlagenwissen aus dem Kurs für Kontaktpersonen auf, vertieft dieses und bietet eine Plattform für einen Austausch von Erfahrungen der verschiedenen Kontaktpersonen. Die Kontaktpersonen erhalten weitere Anregungen für die Leitung von Gesprächen unter Verantwortlichen des Vereins/Institution und stärken die eigene Handlungskompetenz falls sie auf heikle Situationen im Verein/Institution aufmerksam gemacht werden. Der Austausch mit den Erfahrungen der anderen Kontaktpersonen ist wichtiger Bestandteil dieses Kurses.

#### KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- erhalten die Möglichkeit des Austauschs und der Reflektion von Erfahrungen und Aktivitäten in der Prävention sexueller Ausbeutung
- kennen weitere methodische Ansätze
- erhalten eine Schulung in Beratungskompetenz
- nehmen Anregungen für die eigene Tätigkeit im Verein/Institution mit
- können Wissenslücken schliessen
- kennen Implementierungsstrategien

# BASISKURS FÜR PRÄVENTIONSVERANTWORTLICHE IN VERBÄNDEN, INSTITUTIONEN UND VEREINEN

## DATUM/ORT

Dauer	<u>2 Tage</u>
11.–12. Mai	<u>9–17.15 Uhr Zürich</u>
21.–22. September	<u>9–17.15 Uhr Bern</u>
24.–25. November	<u>9–17.15 Uhr Lausanne*</u>
Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 450.– Mitglieder</u> <u>Fr. 550.– Nichtmitglieder</u>

\* en français/Unterrichtssprache  
französisch

## ZIELPUBLIKUM

Präventionsverantwortliche sind Personen, die im Rahmen ihrer verbandlichen Tätigkeit Verantwortung für die Prävention sexueller Ausbeutung übernehmen wollen und als Präventionsbeauftragte die unterschiedlichen Funktionen dazu ausführen können, z.B. als Referierende oder als interne Anlaufstelle bei Interventionen.

## KURSIINHALT

Die Präventionsverantwortlichen erhalten ein Grundlagenwissen in vertiefter Form, so dass sie auf diesem aufbauen können und dieses als Multiplikatoren auch weitergeben können. Zudem erhalten die Präventionsverantwortlichen die Grundlagen zur Erarbeitung von Präventionsmaterial, Reglementen und internen Weisungen.

## KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- erhalten die fachliche, methodische und praktische Grundlage für die Planung ihrer Einsätze
- wissen, dass sexuelle Ausbeutung auch in ihrer Organisation vorkommen kann
- sind sensibilisiert auf das Thema Grenzen und Grenzverletzungen im Umgang zwischen Erwachsenen und Jugendlichen und Kindern
- kennen die Rechtsgrundlagen
- verstehen den Inhalt der mira- Selbstverpflichtung und können ihn anderen erklären
- übernehmen organisationsinterne Aufgaben zur Prävention sexueller Ausbeutung
- erstellen spezifische Reglemente und interne Weisungen (Pflichtenhefte), planen die strukturelle Verankerung der Prävention und setzen sie durch
- wirken als interne/r MultiplikatorIn in der Prävention sexueller Ausbeutung
- kennen das Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung und ergreifen entsprechende Massnahmen
- kennen die (eigenen) Grenzen bezüglich Intervention und wissen wo sie Unterstützung bekommen

# VERTIEFUNGSKURS FÜR PRÄVENTIONSVERANTWORTLICHE

## DATUM/ORT

Dauer	<u>2–3 Stunden</u>
Di 12. Juni	<u>18.15 Uhr Zürich</u>
Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 70.– Mitglieder</u> <u>Fr. 100.– Nichtmitglieder</u>

## VORAUSSETZUNGEN

Präventionsverantwortliche sollten bereits den Basiskurs für Präventionsverantwortliche absolviert haben um den Vertiefungskurs zu besuchen.

Willkommen sind auch Personen, welche ihre Kompetenzen an anderer Stelle erworben haben und im Verband aktiv im Bereich Prävention sexueller Ausbeutung tätig sind.

## KURSIINHALT

Der Vertiefungskurs dient in erster Linie dem Austausch und der Reflektion der Erfahrungen in der Prävention sexueller Ausbeutung.

## KURSZIEL

Die Teilnehmenden...

- erhalten die Möglichkeit des Austauschs und der Reflektion von Erfahrungen und Aktivitäten in der Prävention sexueller Ausbeutung
- kennen weitere methodische Ansätze
- erhalten eine Schulung in Beratungskompetenz
- nehmen Anregungen für die eigene Tätigkeit in ihrer Organisation mit
- können Wissenslücken schliessen
- kennen Implementierungsstrategien

# J+S INTERDISZIPLINÄRES MODUL

## ›PRÄVENTIVES HANDELN: KEINE SEXUELLEN ÜBERGRIFFE‹

## DATUM/ORT

Sa 08. September	<u>9–16 Uhr Zug</u>
Sa 20. Oktober	<u>9–16 Uhr Bern</u>
Mo 26. November	<u>18–21.30 Uhr Dietikon</u>

Weitere Termine J+S Module siehe  
Webseite [www.mira.ch](http://www.mira.ch)

Leitung:	<u>mira-Fachperson</u>
Kosten:	<u>Fr. 20.– für anerkannte J+S-LeiterIn</u> <u>Fr. 80.– / 100.– für übrige</u>

### Anmeldung:

- Für J+S-LeiterInnen über den J+S-Coach des Vereins ([www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch))
- Andere TeilnehmerInnen: über das jeweilige kantonale Sportamt

### Voraussetzungen für J&S-Anerkennung:

- Gültige J+S-Anerkennung in einer Sportart
- Regelmässige Leitertätigkeit
- Empfehlung durch J+S-Coach

### ohne J&S-Anerkennung:

- keine Voraussetzungen

Kantonale Sportämter und Sportverbände bieten in Zusammenarbeit mit der Fachstelle mira das interdisziplinäre J+S-Modul ›PRÄVENTIVES HANDELN: KEINE SEXUELLEN ÜBERGRIFFE‹ an.

## ZIELPUBLIKUM

J+S-LeiterInnen aller Sportarten, welche sich für die Thematik von Grenzverletzungen und Übergriffen sensibilisieren möchten. Das bestandene Modul zählt für die Erfüllung der Weiterbildungspflicht als J+S-LeiterIn, reaktiviert aber keine sistierten Leiteranerkennungen.

Für J+S-LeiterInnen hat die Anmeldung zu den Modulen über den J+S-Coach zu erfolgen. Interessierte ohne J+S-Anerkennung können sich direkt beim Organisator anmelden.

## KURSIINHALT

Die Kursinhalte sind bei [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch) unter Schwerpunkte → Kaderbildung J+S → Leiterkompetenzen → Präventives Handeln: Keine sexuellen Übergriffe zu finden.

## KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- kennen die Schlüsselthemen des präventiven und gesundheitsfördernden Handelns
- vertiefen das Basiswissen zu Grenzverletzungen und Übergriffen im sexuellen Bereich
- können heikle Situationen in ihrem Verein analysieren und wissen welche präventiven Massnahmen vorzunehmen sind um Grenzverletzungen und Übergriffe zu vermeiden
- kennen die Eckpfeiler der Intervention
- kennen Fachleute und -stellen, an die sie sich in schwierigen Situationen wenden können
- sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst

# ANGABEN ZU ALLEN KURSEN

## ORGANISATORISCHES

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt und der Eingang wird bestätigt. Nähere Angaben zu den Kursen sowie die Rechnung folgen nach dem Anmeldeschluss. Die Kursteilnahme wird am Schluss des Kurses bestätigt.

## ANMELDESCHLUSS

14 Tage vorher

Ausnahmefall ist das Interdisziplinäre Modul, welches nach J&S-Richtlinien 2 Monate vor dem Kurs Anmeldeschluss hat (zumindest für diejenigen, welche ihre Anerkennung auffrischen wollen).

## KURSKOSTEN/ERMÄSSIGUNGEN

Die jeweils zuerst angegebenen Kurskosten gelten für mira-Mitglieder. Für alle anderen gilt der zweite Preis. Inbegriffen in den Kurskosten sind alle abgegebenen Unterlagen.

## ANNULATIONSKOSTEN

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird die Hälfte des Kursgeldes verrechnet. Wer unentschuldig nicht teilnimmt, bezahlt die ganzen Kurskosten.

## KURSLEITUNG

Alle Kurse werden von einer Fachperson der Fachstelle mira geleitet.

WEITERE INFORMATIONEN  
UND ANMELDUNG UNTER  
[WWW.MIRA.CH](http://WWW.MIRA.CH)

**MIRA**  
**PRÄVENTION SEXUELLER**  
**AUSBEUTUNG IM**  
**FREIZEITBEREICH**

**FACHSTELLE MIRA**  
**ZENTRALSTRASSE 156**  
**CH-8003 ZÜRICH**

**TEL 043 317 17 04**  
**FAX 044 366 50 15**  
**fachstelle@mira.ch**  
**www.mira.ch**

**PC-KONTO 87-586396-1**